

<p>Liebe Eltern!</p> <p>Ihr Kind wird bald die Grundschule Tespe besuchen.</p> <p>In unserer Schule erwarten Ihr Kind große, freundliche Klassenräume und ca. 120 andere Kinder. Unsere Grundschule hat zwar kein neues Gebäude, geht aber nach der Einschulung der Kinder moderne pädagogische Wege.</p> <p>Das sind dabei <i>unsere Überlegungen</i>:</p> <p>Wir möchten nicht, dass Kinder ihre Schulzeit mit Angst und Unsicherheit beginnen müssen: „Kann ich auch alles? Bin ich so gut wie die anderen?“</p> <p>Wir möchten nicht, dass Kinder, die langsam lernen, alles nur halb verstehen, weil es im Unterricht zu schnell weitergeht.</p> <p>Wir möchten nicht, dass Kinder, die schnell lernen, immer auf die anderen warten müssen und sich in der Schule langweilen.</p> <p>Das passiert aber leicht, wenn alle in der Klasse zur selben Zeit im selben Tempo dasselbe lernen müssen. Bei uns werden die Kinder, entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten, in altersgemischten Lerngruppen lernen. Kinder, die in anderen Schulen den Schulkindergarten, die 1. oder die 2. Klasse besuchen würden, lernen, spielen und arbeiten bei uns in <i>einer</i> Gruppe zusammen. Jedes Kind bleibt daher für ein, zwei oder drei Jahre in dieser Gruppe, in die es eingeschult wurde. Die Gruppengröße liegt bei etwa 20 Kindern. Erst ab dem 3. Schuljahr bilden wir Jahrgangsklassen.</p> <p>Sie werden jetzt fragen: „Wie kann das gut gehen?“ „Wie sollen die Kinder dabei richtig lernen?“</p> <p>Nun, es geht gut, allerdings arbeiten wir im Unterricht nach speziellen Lehr- und Lernmethoden. Auch das Unterrichtsmaterial zum Lesen- und Schreibenlernen sowie in der Mathematik ist et-</p>	<p>was anders, als Sie es aus Ihrer eigenen Schulzeit kennen. Die Kinder fangen sehr früh an, Aufgaben selbstständig zu bearbeiten und Schritt für Schritt ihr Wissen und Können nach eigenem Lerntempo zu erweitern.</p> <p>Es gibt noch mehr <i>wichtige Vorteile</i>:</p> <p>Der Schulanfang und das Kennenlernen der Schule fällt den Anfängern mit Unterstützung der „Großen“ aus ihrer Klasse viel leichter.</p> <p>Die Regeln, die in der Schule und in den Lerngruppen gelten, werden durch Nachahmung des Verhaltens der älteren Klassenkameraden spielend erlernt.</p> <p>Voraussichtlich brauchen wir nicht mehr so viel Zeit zum Einüben grundlegender Arbeitstechniken, da sich auch dabei die neuen an den erfahrenen Kindern orientieren.</p> <p>Die Erfahrung in anderen Schulen hat gezeigt, dass die Streitereien in den Lerngruppen deutlich geringer sind als in getrennten 1. und 2. Klassen. So können wir Lernzeit gewinnen und die Lernatmosphäre ist friedlicher und gelöster.</p> <p>Bei unserer Arbeit mit Ihren Kindern kommt uns zugute, dass wir in unserer Schule gerade für den Bereich Schulanfang in den letzten Jahren bereits viele Materialien angeschafft haben.</p> <p>Wenn wir mit diesem Informationsblatt noch nicht alle Ihre Fragen beantworten konnten oder Sie einfach neugierig geworden sind, notieren Sie Ihre Fragen bitte auf dem unteren Abschnitt und lassen uns diesen zukommen. So können wir einen folgenden Elternabend besser vorbereiten.</p> <p>Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind. Bis bald!</p> <p>Alle Folgetermine sind auf der Rückseite notiert.</p>
--	---